



_NEWSLETTER

02/2020

Liebe Leser*innen,

auch in der aktuellen Situation wollen wir mit Ihnen Kontakt halten. Nach wie vor sind wir gefordert, Alternativen und neue Formate zu entwickeln, um uns austauschen und Kontakt halten zu können.

Hier erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter, in dem wir Sie über unsere Arbeit, spannende Projekte, Themen und interessante Ideen auf dem Laufenden halten möchten. Wir nehmen unsere Verantwortung für andere Menschen und diese Gesellschaft ernst und haben für die nächste Zeit folgende Entscheidungen für unsere Arbeit getroffen: Auf Grund der aktuellen Situation werden unsere geplanten Veranstaltungen vorerst bis zum 20. April 2020 nicht stattfinden. Wir nutzen stattdessen verstärkt Video- und Telefonkonferenztools. Wir sind weiterhin telefonisch oder über eMail unter fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de erreichbar und melden uns schnellstmöglich zurück.

Anfragen für Fach- und Projektberatungen können Sie wie gewohnt an uns richten.

Wenn Ihnen in der nächsten Zeit interessante Anregungen und Impulse begegnen, die Sie bewegen, zum Lachen oder Nachdenken gebracht, Ihre Arbeit erleichtert haben und die Sie mit anderen Menschen teilen wollen, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns diese zu schicken.

Gerade in dieser Zeit gilt es umso mehr, die verschiedenen Lebens-, Bedarfs-, und Notlagen der verschiedenen Menschen(Gruppen) im Blick zu behalten. Vor allem von denen, die aktuell nicht bzw. kaum sichtbar sind.

Es ist spannend - und durchaus auch beunruhigend - zu beobachten, welche alten, als überwunden geglaubten Themen aktuell wieder auftauchen und von den Medien aufgegriffen werden.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft, Energie und Zuversicht ... und eine anregende Lektüre!

Alle unsere Newsletter finden Sie im Archiv auf unserer Homepage.

AKTUELLES AUS DER FACHSTELLE MÄDCHEN*ARBEIT

EINLADUNG zum Praxistest - Wir suchen Sie!

Das Projekt „*Dein Liebeskummer ist politisch!*“ begleitete uns bereits das ganze letzte Jahr. Die Aktion soll(te) verdeutlichen, dass Politik, die für viele Menschen oftmals weit weg erscheint, großen Einfluss auf das eigene Leben hat. Ausgangspunkt unserer Idee

war das Wahljahr 2019. Mit der nun geplanten Fortsetzung des Projektes möchten wir auch weiterhin dafür sensibilisieren, dass Freiheiten, Möglichkeiten und Rechte, über die wir verfügen, alles andere als selbstverständlich sind und ermutigen, sich für deren Erhalt zu engagieren.

Von Februar bis Oktober 2019 stellten wir monatlich kurze Beiträge online, die sich den vielfältigen Facetten von Liebeskummer widmeten. Beispielsweise beschäftigte sich ein Post mit der Verknüpfung von Liebeskummer und Alter, ein anderer ging der Frage nach, inwieweit Liebeskummer und Schönheit miteinander verbunden sind. Alle Beiträge sind auf unserer Homepage nachzulesen. Dieses gesammelte Material wollen wir nun in Form eines GesprächskartenSets zugänglich machen.

Das Material gibt Anregungen, um mit jungen Menschen in Austausch darüber zu kommen, in welcher Gesellschaft sie zukünftig leben wollen. Der Slogan *"Dein Liebeskummer ist politisch!"* dient dafür als Türöffner. Es wird aufgezeigt, wen Liebeskummer alles betreffen kann, was er für unterschiedliche Menschen bedeutet und wieso Liebeskummer uns alle etwas angeht oder wieso Liebeskummer politisch ist. Damit das Material funktioniert, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Am 27.04.2020 | 17:00 Uhr – 19:00 Uhr werden wir in einem Webinar das GesprächskartenSet erstmalig vorstellen. Im Anschluss an das Webinar startet eine ca. 4-wöchige Testphase, um das Material in der Praxis auszuprobieren.

Webinar

Termin: 27.04.2020 | 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

maximale Teilnehmer*innenzahl: 10

Anmeldung bitte bis zum 21.04.2020 unter: fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugang zum Webinar (Link), einen Prototypen und den Evaluationsbogen (als Paket). Für die Teilnahme am Webinar wird ein PC oder ein Laptop mit Audio Ein- und Ausgang bzw. ein Headset und eine Webcam benötigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

INFORMATIONEN + LINKS

Frauen* ans Steuer! kleiner Beitrag zur Berufsorientierung:

<https://www.spiegel.de/auto/grossbritannien-maenner-sind-im-strassenverkehr-eine-deutlich-groessere-gefahr-als-frauen-a-5dbce775-eba9-44e7-97ec-31abf887a76d>

Kinder, Küche und Corona?!

Aktuell arbeiten mehr Mütter* und Väter* als sonst von zu Hause aus und kümmern sich gleichzeitig um ihre Kinder. Gelingt dadurch eine gerechte Teilung - oder verstärken sich die traditionellen Rollen?

<https://www.spiegel.de/familie/arbeitssteilung-im-homeoffice-kinder-kueche-und-corona-a-201a11bb-531a-49a5-a2c2-f7d5c65c2285>

FACHBEITRÄGE

Frauen* in der rechten Szene:

<https://www.bento.de/politik/frauen-in-der-rechten-szene-warum-sie-oft-unerkannt-bleiben-a-ab944107-1963-40a2-9906-5754e6d7dbb9>

Jugendschutz.net (2017): **Moderner Lifestyle und Szene - Rekrutierung bei Instagram:**

https://www.jugendschutz.net/fileadmin/download/pdf/Themenpapier_Moderner_Lifestyle_und_Szene-Rekrutierung_bei_Instagram.pdf

AKTUELLE ANREGUNGEN FÜR DIE PRAXIS MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Neue Website für von Gewalt bedrohte Kinder

Ein bundesweites Angebot soll von Gewalt bedrohten Kindern in der Coronakrise schnellere Hilfe bieten und die Bürger zu mehr Wachsamkeit bewegen.

Auf www.kein-kind-alleine-lassen.de können sich Kinder und Jugendliche, die von familiärer oder sexueller Gewalt bedroht sind, Direkthilfe etwa per Chat holen. Sie finden dort zudem eine anonyme Telefonhotline (0800-2255530) und die Kontaktdaten von Beratungsstellen. Auf der Seite stehen Flyer und Material zum Teilen in sozialen Netzwerken bereit sowie Tipps, wie man sich bei einem Verdacht auf sexuelle und andere familiäre Gewalt im Umfeld verhalten sollte.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/coronavirus-news-am-freitag-die-wichtigsten-entwicklungen-zu-sars-cov-2-und-covid-19-a-aa6c0823-f6ae-4d16-a9a8-255a1156ef80>

Von wegen „sozial schwach“. Armut, Corona, junge Menschen und wir - ein Beitrag von Christian Kurzke:

https://ev-akademie-meissen.de/news/von-wegen-sozial-schwach/?fbclid=IwAR0XRJDea2GsmOQYueDK06eIDdb_HBIM2Wr5I5z2irQqjqt4P7Z9w4EZN0k

BÜCHER + HÖRBÜCHER

Natürlich gar keine Empfehlung für Rammsteins Till Lindemann, wohl aber für die wunderbare **Margarete Stokowski!**

<https://www.spiegel.de/kultur/till-lindemann-und-sein-gedicht-auf-himmel-reimt-sich-ja-sonst-nichts-kolumne-a-041e47bd-9f56-4869-be38-36833307574b>

Buchvorstellung von „**Frauen*rechte und Frauen*hass. Antifeminismus und die Ethnisierung von Gewalt**“ vom Autor*innenkollektiv FE.IN, im Verbrecher Verlag erschienen:

<https://www.freie-radios.net/99311>

<https://soundcloud.com/boellstiftung/frauenrechte-und-frauenhass-antifeminismus-und-die-ethnisierung-von-gewalt>

DOKUMENTATIONEN

Fact & Fiction. Ein **popfeministischer Stammtisch** in Kooperation mit dem Missy Magazine <https://www.dhmd.de/closedbutopen-digitale-angebote/mediathek-veranstaltungsarchiv/facts-fiction/>

Was ist eigentlich ein perfekter Körper? Das kommt natürlich immer darauf an, wen man fragt – und wann.

Denn Schönheitsideale ändern sich. Und das ganz schön schnell:

<https://www.bento.de/sport/schoenheitsideale-der-geschichte-fitness-trainerin-photoshopt-sich-perfekte-koerper-je-nach-dekade-a-c186e5ab-3b64-4fbb-9da6-034dfc5393e2>

Zur Schreibweise:

Das Gender-Sternchen* (Asterisk) verwenden wir, um geschlechtliche Vielfalt abzubilden. Es nimmt Menschen aller Geschlechter in den Blick, auch diejenigen, die sich weder als "männlich" noch als "weiblich" definieren (wollen). Zugleich beinhaltet es die kategorische Unabgeschlossenheit von Geschlecht.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich. Bei Anmerkungen, Fragen oder inhaltlichen Hinweisen sind wir unter fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de erreichbar.

Impressum:
FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE
für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen* Dresden*
Hoyerswerdaer Str. 22
01099 Dresden
www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de
fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de

Newsletter abbestellen